

INHALT

<i>Verzeichnis nicht allgemein gebräuchlicher Abkürzungen und der Organisationsbezeichnungen</i>	9
TEIL I	11
<i>1. Kapitel: Die Fluchtbewegung aus Deutschland nach 1933</i>	13
<i>2. Kapitel: Großbritannien am Vorabend des Krieges – das Problem der Flüchtlinge aus Deutschland</i>	20
<i>3. Kapitel: Die deutschen Exilorganisationen in Großbritannien</i>	27
1. Die Auslandsgruppen der deutschen Arbeiterbewegung	27
a) Die sozialdemokratische Exilorganisation	27
b) Die »Sozialdemokratische Richtung Neubeginnen«	39
c) Die Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands (SAP)	43
d) Der Internationale Sozialistische Kampfbund (ISK)	44
e) Die deutschen Kommunisten in Großbritannien	47
f) Die Exilorganisationen der deutschen Gewerkschafter	54
2. Sozialistische Gruppengründungen im Exil	63
a) Die Deutsche Volkssozialistische Bewegung (DVB)	63
b) Der Freiheitsbund Deutscher Sozialisten (FDS)	71
3. Bürgerliche Exilorganisationen	73
a) Die Auslandsvertretung der Deutschen Freiheitspartei (DFP)	73
b) Die Deutsche Liga für Menschenrechte	76
c) Die Gruppe »Deutsche Erneuerung«	77
d) Nationalrevolutionäre, bündische und konfessionelle Exilvereinigungen	79
4. Soziale, wissenschaftliche und kulturelle Interessenverbände der deutschen Emigration	82
a) Die Notgemeinschaft deutscher Wissenschaftler im Ausland	82
b) Die »German Educational Reconstruction«	84
c) Der Freie Deutsche Kulturbund in Großbritannien	85
d) Die Gruppe Unabhängiger Deutscher Autoren	87
e) Der Club 1943	88
<i>4. Kapitel: Formen der organisatorischen Zusammenfassung innerhalb des deutschen Exils in Großbritannien</i>	90
1. Die Versuche zu einem Zusammenschluß des sozialistischen Exils in den Jahren 1939 bis 1941	90
a) Die Sozialistische Arbeitsgemeinschaft	90
b) Die Sozialdemokratische Union	91
2. Die Union deutscher sozialistischer Organisationen in Großbritannien	93
<i>5. Kapitel: Selbstverständnis und Zielsetzungen</i>	103
1. Die Stellung zum Krieg und zu den Mitgliedstaaten der Anti-Hitler-Koalition	103
2. Der »politische Auftrag« des sozialistischen Exils	111
a) Die Zeugsenschaft für das »Andere Deutschland« und die Propagierung der Volksrevolution gegen Hitler	111
b) Das Eintreten für die militärische Niederlage des Hitlerregimes und die Vorbereitung der sozialistisch-demokratischen Republik	115

6. Kapitel: Das Verhältnis zum Gastland und zu den sozialistischen Bruderparteien in Großbritannien	117
1. Großbritannien und die deutschen Antifaschisten im Exil	117
a) Die Internierung der »feindlichen Ausländer« 1940/41	117
b) Großbritannien und die europäischen Widerstandsbewegungen	121
c) Die Ansätze zu einer deutschen Vertretungskörperschaft	124
d) »Die Zeitung«	132
2. Das Verhältnis zur britischen Arbeiterbewegung	134
a) Die Arbeiterpartei vor dem 2. Weltkrieg	134
b) Von der Zusammenarbeit zum politischen Boykott	139
3. Der Zusammenbruch der Sozialistischen Arbeiter-Internationale	163
7. Kapitel: Die Mitwirkung der deutschen Exilsozialisten am Kampf gegen das Hitlerregime	172
1. Die Exilorganisationen und der Widerstand im Reich	172
2. Der Beitrag zur antinazistischen Propaganda	176
a) Aufbau und Grundsätze der britischen Propaganda gegen das Dritte Reich	176
b) Das »Central European Joint Committee«	179
c) Der »Gillies-Ausschuß« 1939/40	181
d) Die Mitarbeit an den Deutschland-Sendungen der BBC	182
e) Der Sender der Europäischen Revolution	184
3. Das Verhältnis der Exilorganisationen zu den Geheimdiensten und den Streitkräften der Alliierten	189
4. Die Mitarbeit an der »Re-education« deutscher Kriegsgefangener	191
8. Kapitel: Deutsche Einheits- und Volksfrontpolitik in Großbritannien	193
1. Die Initiativen der KPD zwischen 1941 und 1943	193
2. Die Freie Deutsche Bewegung in Großbritannien	198
a) Ausgangspunkte und Möglichkeiten einer antifaschistischen Einheitsorganisation	198
b) Entwicklung und Krise der Freideutschen Bewegung	207
9. Kapitel: Die sozialistische Einheitspartei in der demokratischen Republik – Zukunftspläne des deutschen Exils	216
1. Die Deutschland-Programme der Unionsgruppen	221
2. Pläne für eine europäische Neuordnung	226
3. Auf dem Weg zur Einheitspartei	230
4. Das Programm der Landesgruppe Deutscher Gewerkschafter: Die einheitliche Gewerkschaftsbewegung	239
10. Kapitel: Heimkehr aus der Verbannung	243
Schlußbemerkung	248
TEIL II: DOKUMENTE	251
A. Zur Fluchtbewegung aus Deutschland	253
B. Landesgruppe Deutscher Gewerkschafter	256
C. Mitwirkung deutscher Exilsozialisten an der Propaganda	259
D. Zur Programmdiskussion der sozialistischen Exilgruppen	265
E. Zur einheitlichen deutschen Arbeiterbewegung	286
TEIL III: QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	297
TEIL IV: VERZEICHNIS DER PERSONEN, ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN	313